

Antrag

**der Abgeordneten Silke Seif, Dennis Gladiator, Dennis Thering, Stephan Gamm,
Birgit Stöver (CDU) und Fraktion**

**Betr.: Allen Beschäftigten der Hamburger Kitas und Einrichtungen der Kinder-
und Jugendhilfe wieder kostenlose PCR-Tests anbieten**

Die Zahl der Corona-Neuinfektionen steigt in den letzten Tagen rasant an. Vor allem die Altersgruppe der Null- bis Fünfjährigen und die der Sechs- bis 14-Jährigen ist betroffen (vergleiche <https://www.hamburg.de/coronavirus/15584290/2021-11-09-sozialbehoerde-corona-briefing-kw-45/>). Dies sorgt verständlicherweise nicht nur bei Eltern, sondern auch bei den Beschäftigten der Hamburger Kitas und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe für Verunsicherung. Gerade diese Beschäftigtengruppe steht tagtäglich im engen Kontakt mit Kindern und Jugendlichen.

Im März 2021 hat die Sozialbehörde den Beschäftigten der Hamburger Kitas und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe die Möglichkeit eröffnet, sich kostenlos mit einem PCR-Test testen zu lassen. Die Kosten hierfür hat die Freie und Hansestadt Hamburg übernommen. Dieses Angebot ist dann eingestellt worden. Jetzt, vor dem Hintergrund steigender Infektionszahlen und dem nahenden Winter, sollte der rot-grüne Senat seine Entscheidung rückgängig machen. Er sollte allen Beschäftigten der Hamburger Kitas und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe wieder kostenlose PCR-Tests anbieten. Dies ist aus Sicht der CDU-Fraktion nötig, um den Schutz der Kinder und Jugendlichen, der Familien und der Fachkräfte sicherzustellen.

Die Bürgerschaft möge daher beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

1. allen Beschäftigten der Hamburger Kitas und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe die Möglichkeit zu geben, sich kostenlos auf das Coronavirus mit einem PCR-Test testen zu lassen;
2. alle Kita-Träger und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe über diese Möglichkeit zu informieren;
3. der Bürgerschaft bis zum 31. Dezember 2021 zu berichten.